

Die berühmten Virologen und die Flak-Kaserne



Drosten oder Streeck, Streeck oder Drosten, heißt es in diesen Tagen auf allen Kanälen. Egal, wer Recht hat, beide sind aufs engste mit Bonn und dem Bonner Venusberg verbunden. Denn dort in der Universitätsklinik war Prof. Christian Drosten viele Jahre der Leiter der Virologie, sein Nachfolger Prof. Hendrik Streeck ist es bis heute.

Aber ob die beiden wohl wissen, in welchen historischen Gebäuden sie tätig sind oder waren? Wir wissen es und haben es erforscht: In den Gebäuden der Universitätsklinik befand sich zuvor seit 1937 eine Flak-Kaserne der Wehrmacht, benannt nach dem Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Hermann Göring.

Dort, wo heute studiert und geforscht wird und medizinisches Personal Menschen heilt, wurden damals Soldaten der Luftwaffe ausgebildet. Weithin sichtbar ist heute noch der ehemalige Flakturm, der später als Wasserturm verwendet wurde, und in dem heute ein Teil der Klinikverwaltung untergebracht ist. Auch andere Spuren der nationalsozialistischen Vergangenheit sind, obwohl gut sichtbar, vielen Besuchern unbekannt. Die frühere Wagenhalle für die Flakgeschütze dient heute als Klinikkapelle für Betende und Trauernde.

Wahrscheinlich wissen die beiden inzwischen berühmten Professoren auch nicht, daß es in Bonn noch zwei weitere Gebäude aus der Nazi-Zeit gibt, die fast baugleich mit der Flakkaserne auf dem Venusberg waren. Dabei handelt es sich um die Gallwitzkaserne an der Villemombler Straße auf dem heutigen Gelände des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie um die Troilo-Kaserne in der Rochusstraße bei den Bundesministerien für Arbeit und Soziales sowie Ernährung und Landwirtschaft.

Übrigens, der Dritte im Bunde der medienmächtigen Virologen, Prof. Alexander Kekulé, hat ebenfalls einen engen Bonn-Bezug. Er ist nämlich, viele Bonner haben es bei dem markanten Namen wohl schon vermutet, der Urenkel des berühmten Chemikers Prof. August Kekulé, dessen Denkmal bis heute vor dem alten Chemischen Institut in der Meckenheimer Allee steht.



Text und Foto: Monika Haupt/
Postkarte aus: Weffer, Duisdorf, wie es früher war, S.29.

Mehr zur Geschichte erfahren Sie in unserer Führung „Die Flak Kaserne auf dem Venusberg“, die Sie hoffentlich bald wieder in voller Länge bei uns erleben können.